

Thomas Schindler, Maguerite Rumpf, Carsten Sobik (Hg.)

Glaube und Glauben

Beiträge zu Materialität, Performanz und Praxis von Religion und Spiritualität

Die Erforschung von Religiosität und Spiritualität anhand materieller und immaterieller Zugänge zählt für das Vielnamenfach Volkskunde zu den fachgeschichtlich betrachtet - frühen Interessensbereichen. Heute werden religiöse/kulturelle Ausdrucksformen, Objektivierungen und Subjektivierungen, Individuen und Gruppen, Institutionen und lose Verbände neu- oder reperspektiviert. Eine auch nur holzschnittartige Übersicht über die unterschiedlichen Ansätze, Publikationen und Sammlungen würde den Rahmen dieser Publikation sprengen, insofern sei lediglich auf die Tendenz hingewiesen, dass zunehmend auch nichtchristliche Themen wachsende Relevanz beigemessen wird. Der vorliegende Band versteht sich in seiner Zusammenstellung als Beitrag zum Diskurs und ist thematisch bewusst offen gehalten, um z. B. Studierenden auf die Potentiale des Forschungsfelds hinzuweisen. In den Hessischen Blättern ist bislang einzig der 1979 von Alfred Höck herausgegebene Band „Judaica Hassiaca“ mit Fokus auf religiösen/spirituellen Themen erschienen. Insofern besitzt „Glaube und Glauben“ keinen durch die HVV konsequent perspektivierten Schwerpunkt, sondern widmet den Band einem längst überfälligen Themenfeld.



Jonas Verlag

1. Auflage 2020

Band 54 Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung

Softcover

16×23cm • 495 g

224 Seiten

60 Abbildungen, davon 43 in Farbe

Buchausgabe (D): 30,00 €

ISBN: 978-3-89445-574-3